

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 19.07.2006:

Antragstellung um Zuteilung einer eigenen Postleitzahl für die Gemeinde Wiesing;

Der Bürgermeister berichtet, dass er diesbezüglich mit einem Vertreter der Post-AG ein Gespräch geführt hat, und dieser positive Signale zur Erlangung einer eigenen Postleitzahl ausgesendet hat. Insbesondere bei den großen Postverteilerzentren, wo viele Gemeinden (wie Wiesing) dieselben Postleitzahlen haben, wäre es ein Vorteil eine eigene Postleitzahl zu haben. Überdies sieht Bürgermeister Aschberger auch einen größeren eigenen Identitätsfaktor für die Gemeinde. Der Gemeinde entstehen dadurch auch keine Kosten. In diesem Zusammenhang wird von GR Flöck Helmut und GR. Brunner Rudolf die Problematik mit den Hausnummern angesprochen und darauf hingewiesen, dass man dieses Thema angehen sollte und Strassenbezeichnungen eingeführt werden sollten. Bei der allgemeinen Diskussion im Gemeinderat wird bezüglich Strassenbezeichnungen aber auch auf die Komplexität dieses Themas hingewiesen, u. a. müssten Versicherungspolizzen udgl. geändert werden. Zu diesem Thema wird seitens des Bürgermeisters zugesagt, Grundlagen zu erheben und bei einer der nächsten Sitzungen dieses Thema als Tagesordnungspunkt zu behandeln. Zum Thema eigene Postleitzahl ist im Gemeinderat allseits eine positive Stimmung auszumachen.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beantragung einer eigenen Postleitzahl bei der Österreichischen Post AG, Regionalleitung in 6020 Innsbruck für die Gemeinde Wiesing.

Umwandlung eines Wohnbauförderungsdarlehens;

Für das Gemeindezentrum besteht bei der Hypobank Tirol ein Wohnbauförderungsdarlehen seit dem Jahr 1985. Ab dem 21. Tilgungsjahr wird der Zinssatz auf 5 % erhöht. Aus diesem Grund hat man Angebote bei 3 verschiedenen Kreditinstituten eingeholt, um das bestehende Wohnbaudarlehen in ein normales Darlehen umzuwandeln.. Das günstigste Angebot wurde seitens der Hypo Tirol Bank gelegt, und zwar mit einem Zinssatz von 2,896 % p. a. – 3 Monats –EURIBOR.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwandlung des bestehenden Wohnbaudarlehens in ein Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, 2mal jährlicher Tilgung und einem Zinssatz von 2,896 % p.a. – 3 Monats-EURIBOR (inkl. Aufschlag).

Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG für Gst.-Nr. 1400/3;

Die Fa. Sanitär-Heinze im Gewerbegebiet Bradl benötigt einen Lichtwellenleiteranschluss. Aus diesem Grund wird die TIWAG eine Kabelverlegung auf der Gemeindestrasse Gst.-Nr. 1400/3 durchführen. Diesbezüglich ist eine im Grundbuch einzutragende Dienstbarkeit vonnöten. Nach Durchführung der Grabungsarbeiten wird die Strasse wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. Für die Einräumung der Dienstbarkeit wird eine Entschädigung an die Gemeinde gewährt.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einräumung einer Dienstbarkeit für die TIWAG zur Kabelverlegung im Bereich der Gst.-Nr. 1400/3 KG. Wiesing vom Verteilerkasten der Fa. Leucht-Wurm zur Fa. Sanitär-Heinze.

Vergabe von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich alter Tennisplatz;

Im Bereich des alten Tennisplatzes, wo derzeit die multifunktionelle Kleinsportanlage errichtet wird, ist eine Neuverlegung als Sanierungsmaßnahme des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung nötig geworden. Weiters ist zum Gst.-Nr. 1268/3 (Eigentümer: Brugger Erich) und zum Wohnobjekt Dorf Nr. 65 ein neuer Wasser- und Kanalanschluss herzustellen. Es liegen 3 Angebote mit folgenden Bruttosummen vor:

Fa. Fröschl, Hall	€ 47.142,78
Fa. STRABAG AG	€ 38.144,90
Fa. Rieder, Ried i.Z.	€ 40.611,94

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich alter Tennisplatz an die Fa. STRABAG AG mit einer Bruttosumme von € 38.144,90.

Vergabe von kleineren Arbeiten für die multifunktionelle Kleinsportanlage;

Auf Antrag des Bürgermeisters sollen verschiedene kleinere Arbeiten im Gemeindevorstand vergeben werden können.

Beschluß:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters zur Vergabe von verschiedenen kleineren Arbeiten für die multifunktionelle Kleinsportanlage einstimmig zu.

Aktienverkauf von Anteilen der Felbertauern AG;

Die Gemeinde Wiesing, vertreten durch Bürgermeister Alois Aschberger, hat in einem unterschriebenen Vertrag mit dem Land Tirol dem Verkauf der Anteile an der Felbertauernstrasse ausdrücklich zugestimmt. Nunmehr verlangt die Felbertauernstrassen AG einen Gemeinderatsbeschluß mit entsprechender Fertigung um die Umschreibung im Anteilsbuch der Gesellschaft rechtswirksam vornehmen zu können.

Beschluß:

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Verkauf der Anteile an der Felbertauernstrasse an das Land Tirol (laut unterfertigtem Vertrag vom 11.08.2005).

Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung in der Volksschule;

Für die ausgeschriebene Wohnung haben sich insgesamt 4 Personen beworben, wobei lediglich Frau Hofer Martina in Wiesing wohnhaft ist.

Beschluß:

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Wohnung an Frau Hofer Martina beschlossen. Die Mietkosten belaufen sich auf € 200,-- inkl. Betriebskosten lt. Mietvertrag.

Protokollverfasser: Peter Larch